

Liebe Leserin, lieber Leser,

hier ist die November-Ausgabe von **AGS:Kompakt**:

## seite 1

### AGS-Mitglieder: Sozis, UnternehmerInnen und mündige Bürger!

Die AGS ist mehr als eine Lobby-Organisation. Wobei nichts Verwerfliches dabei ist, die Interessen Selbständiger zu vertreten. Dazu ist die AGS auch da, als Vertreterin einer SPD-Zielgruppe. Aber wir kümmern uns eben nicht nur um unsere beruflichen Anliegen, wir beziehen auch Stellung zu politischen Themen.

Eines der Themen, das uns umtreibt, ist das **Freihandelsabkommen TTIP**. Wir setzen uns dabei besonders für Transparenz der Entscheidungen und für sachliche Informationen ein (s.u.). Zur Bewertung von Sinn oder Unsinn dieses Abkommens ist ein Gutachterstreit entbrannt, für die Meinungsbildung ist Versachlichung des Themas vonnöten. Glaubwürdiger würde der Einsatz der Bundesregierung für TTIP, wenn man auf "Schönreden" verzichten und stattdessen Statements zu den Vor- und Nachteilen, zu Risiken und Chancen benennen und in die Diskussion einbringen würde. Das erwarten wir zumindest von unserer Parteiführung. Glaubwürdigkeit muss wieder ein Markenzeichen der SPD werden. Weniger Taktik, mehr klare Linien! Dann klappt's auch wieder mit den Wahlen.

Kein typisches AGS-Thema, aber für uns alle von Bedeutung ist, wenn über die **Sicherheitsstruktur in Europa** gestritten wird. Und über mehr Geld für den Wehretat. Das fehlt dann nämlich ggf. für Investitionen in Infrastruktur. Wir sind also Betroffene und hören hin: Bei den 10. Petersberger Gesprächen zur Sicherheit (s.u.).

Was uns sonst noch so bewegt hat: Einfach lesen. Denn Lesen bildet. Und Bildung hat noch nie geschadet.

In diesem Sinne!



André Brümmer  
(Vorsitzender)

Hier die Übersicht der aktuellen Artikel auf agsnrw.de:

#### EUROPA

### Sicherheitsarchitektur in Europa: Ein Thema, das uns als AGS etwas angeht?



Ja, denn wir sind Bürger dieses Staates und Europäer. Es betrifft auch uns, wenn auf dem Petersberg Gespräche über Sicherheit und aktuelle Herausforderungen für die europäische Sicherheitsarchitektur geführt werden. Deshalb waren wir dabei, als am 11. Oktober 2014 bei den 10. Petersberger Gesprächen über dieses Thema referiert und diskutiert wurde.

[> Mehr](#)

#### INFRASTRUKTUR

### Wettbewerbsfähigkeit NRWs stärken: Verkehrsinfrastruktur erhalten und ausbauen!



Das sind Forderungen der AGSNRW, die gleichartig auch von den IHKs im Land erhoben werden. Anlässlich eines Besuchs des "Port of Antwerp" wurde eine Resolution auf den Weg gebracht: Das Hinterland der ZARA-Häfen stärken! AGS-Landesvorsitzender André Brümmer gehörte als Mitglied des Handelsausschusses zu den Erstunterzeichnern.

[> Mehr](#)

#### TTIP

### Das Märchen vom Wachstums- und Beschäftigungsmotor

Ein Beitrag zum Thema TTIP ist in der Oktober-Ausgabe von "WISO direkt" der Friedrich-Ebert-Stiftung zu lesen. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur aktuellen Diskussion über das geplante Freihandelsabkommen geleistet. Zur Bewertung von Sinn oder Unsinn dieses Abkommens ist ein Gutachterstreit entbrannt. Zur Meinungsbildung ist Versachlichung des Themas vonnöten. Glaubwürdiger würde der Einsatz der Bundesregierung für TTIP, wenn man auf "Schönreden" verzichten und stattdessen Statements zu den Vor- und Nachteilen, zu Risiken und Chancen darstellen und in die Diskussion einbringen würde. Das erwarten wir zumindest von unserer Parteiführung! Glaubwürdigkeit muss wieder ein Markenzeichen der SPD werden. Weniger Taktik, mehr klare Linien! Dann klappt's auch wieder mit den Wahlen.

[> FES-Artikel in "WISODirekt" \(PDF\)](#)

#### KREATIVWIRTSCHAFT (I)

### Wirtschaftsministerium und NRW.BANK fördern Kreativschaffende in NRW mit einem neuen Darlehensangebot

**Ab 1. Oktober 2014 können Jungunternehmer mit dem neuen NRW.Kreativkredit Aufträge und konkrete Projektideen vorfinanzieren. Das Darlehen in Höhe von 5.000 bis 25.000 Euro eröffnet Selbstständigen in der Frühphase neue Wachstumschancen.**

Wirtschaftsminister Garrelt Duin: *"In zahlreichen Gesprächen und Begegnungen mit der Szene in Nordrhein-Westfalen habe ich festgestellt: Kreative und Banker sprechen oft nicht dieselbe Sprache. Deshalb stoßen viele Jungunternehmer ausgerechnet dann an Grenzen, wenn sie ihren ersten größeren Auftrag vorfinanzieren müssen. Mit dem unkomplizierten Darlehensangebot wollen wir genau diese Finanzierungslücke schließen. Denn wir brauchen die Kreativen: als wachstumsstarken Wirtschaftszweig und als innovative Schrittmacher der Industrie bei der digitalen Transformation."*

[> Mehr](#)

#### KREATIVWIRTSCHAFT (II)

### Förderung von Medien und Kreativwirtschaft mit ERFÉ-Programm der EU

40 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stehen in der aktuellen Förderperiode für den Leitmarkt Medien und Kreativwirtschaft zur Verfügung. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen können sich ab sofort im Wettbewerb "CreateMedia.NRW" mit Konzepten für zukunftsfähige Geschäftsmodelle und innovative Projekte bewerben. Ziel ist, die Innovationskraft der Medien- und Kreativwirtschaft sowie der digitalen Wirtschaft zu stärken, um langfristig Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zu sichern.

[> Mehr](#)

#### ARBEIT UND WIRTSCHAFT

### "Gründergipfel NRW" mit Preisverleihung

Am 14.11.2014 findet in Bochum wieder der Gründergipfel NRW statt. Hier haben Gründungsinteressierte und junge Unternehmerinnen und Unternehmer die Gelegenheit, sich auszutauschen und von Expertinnen und Experten der STARTERCENTER NRW, der NRW.BANK, der KfW Bankengruppe und des Bundeswirtschaftsministeriums beraten zu lassen.

[> Mehr](#)

Bis zur nächsten Ausgabe

André Brümmer  
(Vorsitzender AGSNRW)